

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Jüngstes Gericht aus der Gerichtsstube im Ulmer Rathaus</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meister Werke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p><b>Inventory number:</b> WLM 270</p>
---	--

## Description

Das Gemälde, das ursprünglich in der Gerichtsstube der Reichsstadt Ulm hing, zeigt das Weltgericht am Jüngsten Tag. Links sind, von Engeln beschützt, die Seligen dargestellt; rechts die Verdammten, die sich in der Hölle quälen. Das Gemälde sollte die Ulmer Ratsherren zum gerechten Urteil mahnen und ihnen nachdrücklich vor Augen führen, dass nach ihrem Tod ein höherer Richter über sie und ihre Urteilsprüche richten werde. Es ist in der Schausammlung "Legendäre Meister Werke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 176 cm, B. 280,5 cm; Rahmen: H. 199 cm, B. 311 cm

## Events

Was used	When	
	Who	
	Where	Ulm
Painted	When	1540-1560
	Who	Georg Rieder (II) (1510-1564)

	Where	Ulm
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Free imperial city
- Gerichtsbarkeit
- Painting
- Panel painting
- Religious art